

Alliance-JHV

93 Millionen Euro Ausschüttung

Montag, 27.05.2019

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung in München legte die Alliance Geschäftsführung den Gesellschaftern eine erfreuliche Bilanz für 2018 vor und schüttet knapp 93 Mio. Euro aus.

Getreu dem etablierten 2-Jahres-Wechseltournus tagte die diesjährige Jahreshauptversammlung des Alliance Verbandes nicht im hauseigenen Messezentrum in Rheinbach, sondern in der bayrischen Landeshauptstadt München. Obwohl das vergangene Jahr 2018 für die Möbelbranche sicherlich zu den schwierigsten der jüngsten Vergangenheit gehörte habe, konnte der Alliance Verband, zusammen mit dem Schwesterverband Der Küchenring, seinen Geschäftsbericht mit einem kumulierten Umsatzminus von 0,6% abschließen. Aus dem gestiegenen Bilanzgewinn sowie gleichzeitig gesunkenen Personalkosten profitierten die Gesellschafter mit einer Bonusausschüttung von insgesamt 92,75 Mio. Euro. Und das nur für Alliance, ohne den Küchenring, dessen JHV am 25. Mai in Berlin stattfindet.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Volker Peeck und sein Stellvertreter Dr. Thorsten Brotz nahmen die Jahreshauptversammlung zum Anlass, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen optimistischen Ausblick in die Zukunft des Verbandes zu geben. Auch Thomas Eck, seit nunmehr sechs Monaten in der Position des Verbandsgeschäftsführers, präsentierte sich als euphorischer und gewinnender Charakter mit großen Plänen und Visionen. Eine generelle Aufbruchs- und Anpackstimmung sei nicht zuletzt auf seine Person zurückzuführen. „Ich habe in den nächsten drei Jahren viel vor“, machte er neugierig. „Zum einen wollen wir die digitale Transformation auf Verbands- und Händlerseite vorantreiben, zum anderen die verbandsseitige Aufbereitung von Stammdaten pushen und die Alliance-Planungs-App auf den Weg bringen. Außerdem stehen weitere Jungunternehmertagungen und viele weitere Themen auf dem Plan.“

Außerdem erweiterte Einkaufsleiter Dirk Stoppelenburg die eigentliche Hauptversammlung um aktuelle Themen aus dem Einkauf und zeigte, ergänzend zu den Erfolgsthemen der etablierten Handelsmarken, News bei den Vertriebskonzepten „home“ und „Luxxea“. Ein weiteres Highlight war die Präsentation des aktuellen Einrichtungskatalogs Lebenswert, der das Trendthema „Natur“ aufgreift und von den Gesellschaftern sehr positiv aufgenommen wurde. Aber auch die Innovationen aus dem Marketing sowie der IT sorgten für Applaus. Hier stand vor allem das neue Buchungstool Alliance-Regio-Panel im Vordergrund, das Martin Tappe, Leiter digitales Marketing, anschaulich erläuterte und an Praxisbeispielen vorführte. Weitere Neuigkeiten rund um die Erfolgsgeschichte der Küchen-Handelsmarken „Prisma“ und „Ambienta“ hatte Einkaufsleiter Küchen Kai Buchheister bereits auf den Spezialtagungen präsentiert. Sie bilden zusammen mit „SB-Action“ einen wesentlichen Baustein der Neutralisierungsschienen von Alliance.

Um die Entwicklung des deutschen Möbelmarktes, die Veränderung des Verbraucherverhaltens und die Chancen des Mittelstandes durch den steigenden Wohnungsbau, vor allem für die Warengruppe Küche, ging es in dem Vortrag von Geschäftsführer Joachim Bringewald. Sein Resümee: „Die aktuelle Umsatzlage des ersten Tertials 2019 gab Anlass zur Freude. Bisher war jeder Monat über Vorjahr.“

Nach 20 Jahren Tätigkeit im Aufsichtsrat wurde außerdem Wilfried Kösters von Möbel Kösters, Neuenkirchen, unter großem Applaus verabschiedet und die neu gewählten Aufsichtsrats-Mitglieder, Georg Debbeler, Möbel Debbeler, Visbek sowie Gunther Sill, Möbel König, Kirchheim/Teck, vorgestellt.

Abschließend ließ der Alliance Verband den Tag im Münchner Augustiner Keller ausklingen.

93 Millionen Euro Ausschüttung

Links

- [Alliance](#)